

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1826**

59 (23.7.1826)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 59. Sonntag den 23. July 1826.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht daß von jetzt an, dem Publikum außer der täglich Morgens früh nach Seutzgärdt abgehenden Briefpost, die weitere Gelegenheit eröffnet ist, Briefe dahin auch am Dienstag und Freitag Nachmittag, durch die Eiltwagen versenden zu können. Die Aufgabe solcher Briefe, kann bis halb 1 Uhr Mittags am Schalter und bis 2 Uhr Nachmittags durch die Brieflade geschehen. Karlsruhe den 21. Juli 1826.

Großherzogliches OberPostamt.
v. Reinöbl.

Es wird andurch die schon längst bestehende Verordnung erneuert, und bei Strafe, Schaden, und Kostenersatz verboten, in den durch die Stadt ziehenden Landgraben, weder Waschbänke, Tritte zum Wassers schöpfen, oder andere den Lauf des Wassers hemmende Gegenstände einlegen, oder gar einbauen zu lassen, noch auch Schutt oder andern Unrath zu werfen, und überhaupt durch einwerfende Gegenstände den Abfluß des Wassers zu hindern.

In dieser Absicht wird man öftere Untersuchungen anstellen lassen, und sowohl die, die Gesundheit der Einwohner gefährdende Mängel als andere den Landgraben einengende Gegenstände, bei den, diesem Verbot zuwider Handelnden, auf das Strengste ahnden.

Karlsruhe den 10. Juli 1826.

Großh. Polizey-Direction.

Nach der im Regierungsblatt vom 15. d. M. Nro. 19. erschienenen höchsten Verordnung vom 22. May d. J. über die Hundetaxe- und Hundemusterung, sind laut §. 3. der Instructivverordnung sämtliche über 6 Wochen alte Hunde ohne Unterschied vor der Hauptmusterung aufzunehmen. Die nöthige Verfügung zu dieser alsobald zu beginnenden Aufsaahme ist bereits erlassen, und jene Behörden unter welchen unserer Gerichtsbarkeit entzogene Eigenthümer von Hunden stehen, sind zur Mitwirkung für diese allgemein zu fertigende Aufnahmeverzeichnisse veranlaßt worden. Wir bringen dieses zu dem Zwecke zur öffentlichen Kenntniß, damit die hiesige Einwohnerschaft den an sie ergehenden Aufforderungen der mit Fertigung der Verzeichnisse beauftragten willige Folge leisten werde, um das Geschäft nicht aufzuhalten, sich selbst auch in keinem Nachtheil zu bringen.

Ueber die demnächst stattfindende Hauptmusterung der Hunde wird weitere öffentliche Aufforderung ergehen. Karlsruhe den 19. Juli 1826.

Großherzogl. Polizey-Direction.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Nächsten Montag den 24. d. M. Vormittags 10 Uhr werden im hiesigen Lagerhaus ungefähr 200 Bou-tillien Champagner Wein Partienweise versteigert.

Karlsruhe den 19. Juli 1826.

Lagerhausverwaltung.
L. Steiner.

(2) Karlsruhe. [Fahrris-Versteigerung.] Montag den 24. Juli und die folgenden Tage werden im Hause Nro. 14. in der Kreuzstraße eine Auswahl guter Möbels, worunter mehrere Canapees mit gepolsterten Sesseln, Confol-Tische, Uhren worunter eine Spieluhr, feine Vasen von Marmor u. Porcellain, Lusters u. Lampen, Silber, Bettwerk, allerlei Schreinwerk, Porcellan, Glaswerk, Kupferstücke,

1 große eiserne Kasse, 1 große Chatouille, 1 ganz verzüglicher Filiaal von Konrad Graf in Wien, Verhängt, in Eisen gebundene Regenfächer, die Reisebeschreibung des Prinzen von Neuwied nach Brasilien mit Kupfer und Karten, auch allerlei Hausrath öffentlich versteigert werden.

(1) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Die Unterzeichnete hat sich entschlossen, ihr eigenthümliches, in der alten Herrenstraße und zur Treibung jeden Gewerbes gelegenes Haus aus freier Hand zu verkaufen. Das Haus, welches zur Bäckerei eingerichtet und mit einem schönen Garten versehen ist, kann täglich eingesehen werden, bei welcher Gelegenheit billige Kaufsbedingungen vernommen werden können.

Andreas Sannus Wittwe.

(1) Karlsruhe. [Wein feil.] Bei Unterzeichnetem ist Oberländer Wein das Viertel zu 1 fl. 20 kr. zu haben, ein Quantum von einer Ohm wird um 12 fl. erlassen.

L. Glöckler.

Vachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Im innern Zickel No. 3. sind zwei möblirte Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

In der neuen Kreuzstraße No. 16. ist der ganze mittlere Stock zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

In der Zähringerstraße sind 2 Logis zu vermieten, das eine ebner Erde das andere ein Dachlogis, Keller, Holzremis, Waschhaus und sonstige Bequemlichkeiten, beide können auf den 23. October bezogen werden, das Nähere ist in No. 16. zwei Etiegen hoch zu erfahren.

In der alten Adlerstraße No. 4. ist ein Logis im obern Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Holzremis nebst allen Bequemlichkeiten zu verleihen, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der neuen Adlerstraße No. 21. ist ein großes tapezirtes Zimmer vornenheraus auf den 23. October zu vermieten, auf Verlangen kann auch ein Bedientenzimmer und Pferd stall dazu gegeben werden, ferner ist allda in Garten hinaus ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der neuen Kronenstraße No. 25. ist im mittlern Stock ein Logis, bestehend in 7 tapezirten Zimmern, der größte Theil davon hitzbar, 2 geräumige Küchen, 4 bis 6 tapezirte zum Theil beizbare Mansardenzimmer, der nöthige Holzplatz u. Keller mit allen Bequemlichkeiten ganz oder in 2 Theile zu vermieten. Auf Verlangen könnte auch ein schöner Garten dazu abgegeben und das Logis auf den 23. October bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße No. 27. der katholischen Kirche gegenüber ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzremis nebst übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

In der Zähringerstraße No. 32. bei Friedrich Kieffer ist im Hintergebäude ein Logis mit Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftliches Waschhaus, und kann den 23. October bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 15. ist ein Logis zu vermieten im 2. Stock, bestehend aus einer Stube, Kammer, Küche, Holzremis, und gemeinschaftliches Waschhaus, und ist auf den 23. October zu beziehen.

In der Zähringerstraße No. 18. ist der 2. Stock im vordern Haus zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzschopf, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Trockenspeicher, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Durlacherthorstraße No. 43. bei Schumachermeister Hartnagel ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Platz zu Holz und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der alten Kronenstraße No. 7. ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Garten, Holzremise und Keller zu vermieten, das Nähere ist im goldenen Schiff zu erfahren.

In No. 13. der Durlacherthorstraße ist auf 23. Juli im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, Holzremis, Speicherkammer und Schweinstall.

Bei Zimmermann Schalk, in der Hirschstraße No. 10. ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer und gemeinschaftliche Waschküche auf den 23. October zu beziehen, das Nähere erfährt man in der langen Straße No. 241. im Hintergebäude.

In dem neuen Hause in der Karlsstraße zunächst dem neuen Münzgebäude, neben Wittwe Stempf ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, verrohrte Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. October bezogen werden. Das Nähere ist bei Schreinermeister Scheerer zu erfahren.

In der Zähringerstraße No. 6 sind 4 Zimmer nebst Alkof und sonstige Bequemlichkeiten zu vermieten und können auf den 23. October bezogen werden.

In der Karlsstraße nahe bei dem Großherzoglichen Münzgebäude neben Wittwe Stempf ist im mittleren Stock ein Logis zu vermieten, es besteht in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, auf Verlangen können auch 2 Mansardenzimmer abgegeben werden, und ist auf den 23. October zu beziehen. Das Nähere ist bei Schneidemeister Scheerer in der Akademiestraße No. 25. zu erfragen.

In der Karlsstraße No. 21. ist ein Logis mit 4 bis 5 Zimmern, sammt Küche, Keller, Dachlogis, Stallung und Chaisentreppe, sogleich oder auf den 23. October zu vermieten.

In der Hirschstraße No. 6. ist in dem Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend aus einem Zimmer, Alkof, Kammer, Keller, Holzbehälter, gemeinschaftlichem Waschhaus und Speicher, und kann bis den 23. October bezogen werden. Auskunft hierüber erfährt man in der neuen Waldstraße No. 71. im untern Logis.

Bei Heinrich Hirsch in der langen Straße, der Sonne gegenüber, ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Waschhaus, Holzremise, und kann den 23. October bezogen werden.

In der alten Waldstraße No. 23. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, wozu auf Verlangen Kost gegeben werden kann.

Im vordern Zirkel No. 12 ist der ganze mittlere Stock bis den 23. October zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße No. 3. zunächst dem Rondel sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel, nöthigenfalls auch mit Stallung und Bedienten-Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Spitalstraße No. 29. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, es besteht in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremise, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 25. ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Keller und Holzplatz, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Hirschstraße No. 4. ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, gemeinschaftliche Waschküche, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße No. 52. ist ein Logis, dem Garten ihrer Hoheit der Frau Markgräfin Friedrich gegenüber, bestehend in 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, und einer Holzremise, auf den 23. Octbr. zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 33. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, wovon 4 beheizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus u. zu vermieten, und auf den 23. October zu beziehen.

In einer der schönsten Lage der Stadt ist im 2. Stock ein Logis von 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Speicher, Keller, gemeinschaftliche Waschküche, Holzremise und sonstiger Bequemlichkeit auf den 23. Juli oder October zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung für mehrere Pferde und Chaisentreppe dazu gegeben werden. Der Vermietter ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bei Th. Delenheinz, Zähringerstraße No. 21. ist an eine stille Haushaltung ein kleines Logis mit allen erforderlichen Bequemlichkeiten, entweder sogleich oder auf den 23. October zu verleihen.

In der neuen Waldhornstraße No. 29. ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 31. ist im mittleren Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, und kann auf den 23. October bezogen werden.

Bei Friedrich Burkhard in der alten Kronenstraße ist im Hinterhaus bis 1. August ein Logis zu beziehen, bestehend in großer Stube, großer Küche und Holzstall, entweder Monat oder Quartalweis zur Miete zu begeben.

In der neuen Kreuzstraße No. 22. ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten bis auf den 23. October zu beziehen.

Bei Bäckermeister Vorholz in der alten Adlerstraße ist ein Logis zu verleihen und auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der neuen Kronenstraße No. 46. sind im mittleren Stock 4 tapezirte Zimmer, Küche, Keller, Magd- und Speisekammer, Holzrenis, Theil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann bis den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere ist in der nämlichen Straße No. 41. zu erfragen.

Bei Kutscher Tristler im innern Zirkel No. 15 ist im obern Stock eine Wohnung von Stube, Kammer und Küche auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 11. sind 2 Manfartenzimmer, sammt Küche, Keller, Holzplatz, Speisekammer, gemeinschaftlichem Waschhaus zu verleihen und auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Durlacherthorstraße No. 13 ist ein Logis im 2. Stock des Hinterhofs auf den 23. Decbr. bestehend in 4 Zimmern, nebst besonderer Küche besondern Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und Holzstall, zu verleihen. Das Nähere erfährt man auf dem Bureau der Großh. Domainenverwaltung.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen reelle erste Hypothek können in hiesiger Stadt 3000 fl. ausgeliehen werden. Den Darleher erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es sucht jemand in hiesiger Stadt gegen dreifache Versicherung 1000 fl. aufzunehmen, Näheres erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter mache hiermit die Anzeige, daß er sich als Bürger und Bierbrauermesser dahier in dem Hause des verstorbenen Friedrich Schellmann in der Kronenstraße No. 46. etablirt habe, mit dem Bemerkten, daß ich die Maas W. B. und Vranquier, im Hause ausshenke zu 6 und die Maas Lagerbier zu 8 fl. abebe, aber auch Dhm. und Würschweisse verkaufe. Ich bitte um geneigten, reichlichen Zuspruch und Abnahme, und versichere, daß ich gute Getränke zu li fern mir sehr angelegen seyn lassen werde.

Heinrich Drechsler,
Bürger und Bierbrauermesser.

(3) Karlsruhe. [Wohnungsveränderung und Empfehlung.] Ich benachrichtige ein geehrtes Publikum,

daß ich mein Logis verändert und nunmehr bei Kutscher Tristler im innern Zirkel nächst der Adlerstraße wohne, und empfehle mich zu geneigtem Zuspruch bestens.
B. r t s c h, Hebamme.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Da ich meine Modewaaren-Handlung aufgabe, so mache ich hiermit bekannt, daß ich meine noch vorräthigen Artikel um 30 bis 50 Procent unter dem Fabrikpreis abgebe. Nachbenannte Waaren sind demnach von heute an, aber nur bis zum 26. d. M. zu den herabgesetzten Preisen zu haben: feine franz. Merinos, allerlei Seidenzeuge, schöne Westenzeuge, Halbinden und Strümpfe, farbige Sammet, ächte und falsche Bienden, Webenband, wollene Schwae, Joconnets, Gasse, Seiden- und Spitzenüll, Handschuhe, Federn, Pariser Blumen nebst mehreren andern Gegenständen.

J. S c h n i d e r,
Kreuzstraße No. 12.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Vom dem Wänsenvergiftungs-Spiritus, dessen gute Wirkung bereits hinlänglich bekannt ist, ist wieder eine frische Parthie angekommen bei
J. N. S p r e n g.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In No. 8. in der Waldstraße ist ein eiserner Rundenfen sammt Vorchuß, Thürchen, Kofe und einer Treemmel mit Backschel und Ofenstein um billigen Preis zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein vorzüglich gutes und schönes, durchaus von Mahagoni-Wasser gearbeitetes neues Fortepiano aus Wien mit 3 Veränderungen im Pedal und statt der Käse auf vergoldeten Figuren ruhend, steht um einen äußerst billigen Preis zu verkaufen im innern Zirkel No. 17.

(3) Karlsruhe. [Dienstvertrag.] Ein auf dem Lande wohnender Gutsbesitzer sucht einen Bedienten, der zugleich Gartengeschäfte versehen kann. Lusttragende werden im Comptoir dieses Blattes das Nähere erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von gehesten Jahren, welche Atteste ihres Wohlverhaltens aufweisen kann, sucht als Kochin, Hausbälterin oder Kindswarterin eine Stelle zu erhalten; das Nähere ist in der Karlsruferstraße No. 35. zu erfragen.

(Hierbey eine Beylage.)